

KÜNSTLERGESPRÄCH

Detlef Stein im Dialog mit Michael Weisser

am Sonntag, den 22. Juni um 17 Uhr

Anlässlich der Installation „**MARILYN IN DIR!**“ von Michael Weisser, lade ich Sie herzlich ein zu einem Gespräch, das der Kunsthistoriker Detlef Stein mit dem Künstler in den Räumen unserer Galerie im Speicher 1 führt.

2004 hat Michael Weisser im Auftrag des Maxiparks/Hamm das Thema „the secret files of Marilyn Monroe“ auf 1.400 qm in der historischen Energiehalle inszeniert. Basierend auf Originalakten der amerikanischen Bundespolizei FBI hat der Künstler die Hollywood-Diva als dramatisches Einzelschicksal einer Lichtgestalt in einer Schattenwelt in ihren extremen Facetten dargestellt.

2006 startete der Künstler sein soziokulturelles Projekt „Casting – Dein Film ist Dein Leben“. Im Verlauf von zwei Jahren fotografierte er an verschiedenen Orten mehr als 1000 Menschen in Bremen und stellte allen die gleichen Fragen nach ihrer Lebensgestaltung, ihren Sorgen, Sehnsüchten und Hoffnungen.

Im Dezember 2007 wurde in der Bremer Zentralbibliothek das 5x8 Meter grosse Bildfeld „Galerie Gesichter der Stadt“ vom Präsidenten der Bremischen Bürgerschaft und der Direktion der Stadtbibliothek als bleibende Installation der Öffentlichkeit übergeben, und im Mai 2008 wurde der zur Bildwand gehörende, 112 seitige Bildband „gesICHter – Ein Beitrag zur Ästhetik der Identität“ in der HachmannEdition herausgegeben.

Die Ausstellung „Marilyn in Dir!“ verbindet die Ikone Marilyn Monroe als historisches Einzelschicksal mit den Gesichtern der Menschen in Bremen. Beiderseits finden sich die gleichen Sehnsüchte nach Liebe, Ruhm, Reichtum, Schönheit, Anerkennung, Erotik, Gesundheit....

Das breite Spektrum der Portraitierten – es reicht von bekannten und unbekanntem Menschen aus Politik, Kultur und Wirtschaft über Straßenmusikanten, Obdachlose, Behinderte, Prostituierte der Bremer Helenenstraße – zeigt Portraits von Menschen in sehr unterschiedlichen Lebenssituationen in Bremen, es zieht sich als ein Band durch die Galerie, in das großformatige Bild-Felder von Marilyn Monroe eingeklinkt sind. Zitate von Marilyn und Zitate von Menschen aus Bremen begegnen sich in reizvoller Inszenierung.

So eine Inszenierung wirft viele Fragen auf, die in einer spannenden Diskussion zwischen dem Kunsthistoriker Detlef Stein und dem Künstler Michael Weisser am Sonntag, den 22. Juni erörtert werden. Was kann man von so einem Gespräch erwarten?

Wer Detlef Stein in seinen zahllosen Führungen erlebt hat, der weiß, dass auf professionelle Weise, in verständlicher Sprache tiefgründig gefragt wird.

Wer Michael Weisser auch nur etwas kennt der weiß, dass hier nicht nur ein Künstler Antworten gibt, sondern dass man mit einer Spannbreite zwischen Gefühl und Ratio, zwischen Intuition und Management, zwischen analog und digital und zwischen den Medien Bild, Wort und Klang rechnen kann.

Was diesen Künstler auszeichnet ist seine Schaffenskraft und sein Reflektionsvermögen. Er studierte sakrale Kunst, machte sein Examen in experimenteller Kunst, studierte danach Kunstgeschichte in Verbindung mit Kommunikation, Soziologie, Politik und Erziehungswissenschaften, baute zahlreiche Archive auf, schrieb an einer Dissertation über Ästhetik der Alltagswelt, gründete mit den Kollegen Georg Meistermann, Ansgar Nierhof und Klaus Geldmacher den Verband Bildender Künstler in Köln, zeigte in der Bremer Rathaushalle erstmals das Thema Bremen in Bremen, bearbeitete an der Bremer Uni das Thema „Kunst im Stadtbild“, produzierte viele Jahre lang elektronische Musik und war Creative Director des Kult-Labels IC/DigItMusic, stiftete der Bremer Kunsthalle seine Sammlung Computerkunst und startete im Jahr 2000 sein Medien-Projekt „bremenANSichten“.

Es gibt viele Fragen, auf die man von Michael Weisser eine spannende Antwort kann...

**Detlef Stein im Dialog mit Michael Weisser
in der Galerie Lonnes – Konsul-Smidt-Str. 8b
am Sonntag, den 22. Juni um 17 Uhr
Öffnungszeiten der Ausstellung Di-Sa 14-18 Uhr**

Hannelore Lonnes

Galerie Lonnes - Speicher I / Überseehafen
Konsul-Smidt-Straße 8b, D-28217 Bremen
Tel: 0421-578 55 54, Fax: 0421-578 55 52
Öffnungszeiten: Di-Sa von 14 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung